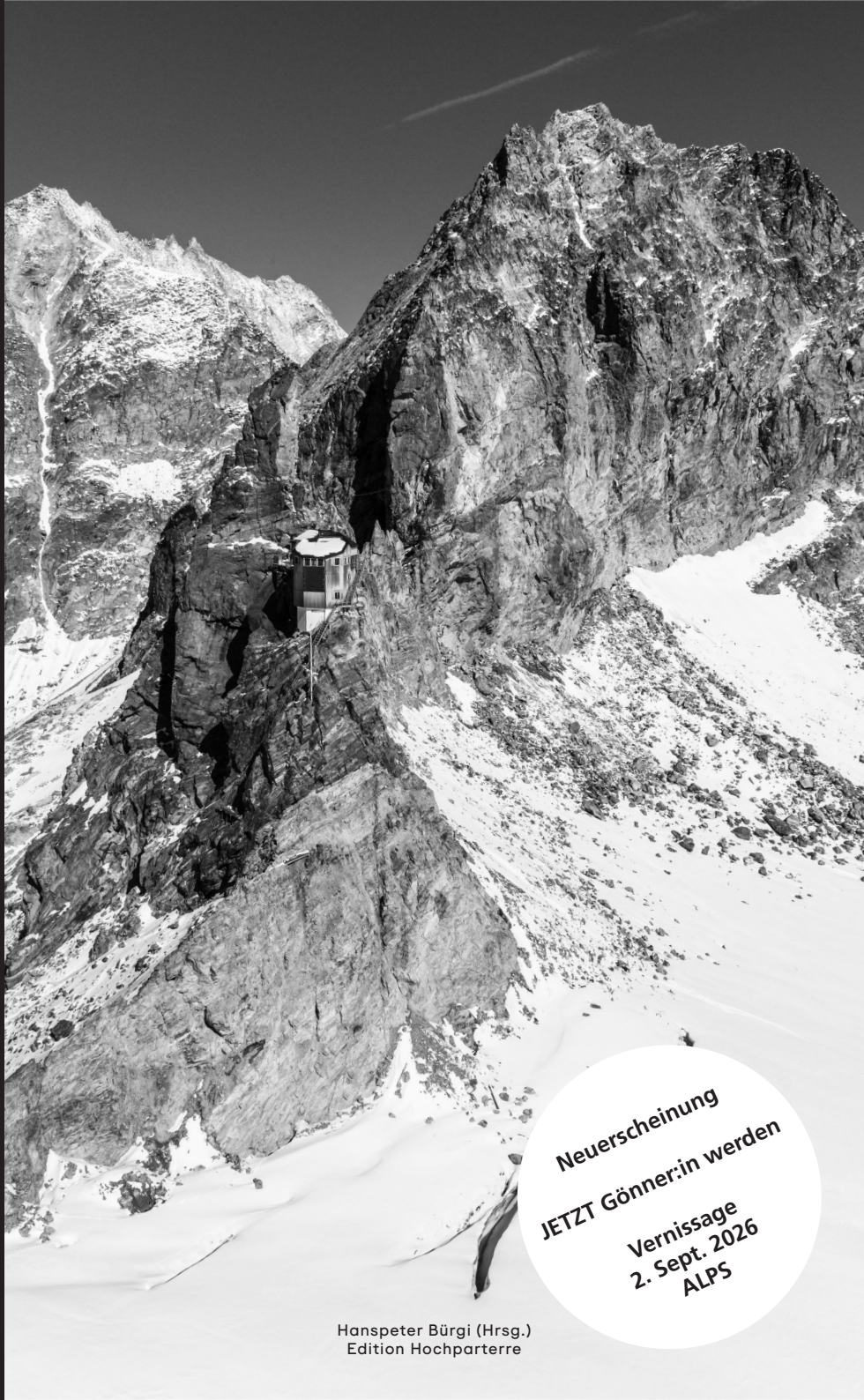


LABOR DER EXTREME: Klima – Alpen – Architektur



Neuerscheinung
JETZT Gönner:in werden
Vernissage
2. Sept. 2026
ALPS

Hanspeter Bürgi (Hrsg.)
Edition Hochparterre

Labor der Extreme: Klima, Alpen, Architektur

Wie wirkt sich der Klimawandel auf hochalpine Landschaften und Bauten aus? Und was können wir davon lernen?

Die Publikation «Labor der Extreme» erforscht Prozesse und entwickelt Zukunftsperspektiven für das Bauen in den Bergen. Beiträge zur Landschaftsveränderung, zur Klimasensitivität und Hüttenarchitektur sind im Buch genau so zu finden wie Ideen und Projekte aus Entwurfsstudios der ETH Zürich und der Berner Fachhochschule BFH. Dokumentiert und reflektiert werden auch die aktuellen Wettbewerbe für Hütten des Schweizer Alpenclubs SAC sowie die Transformationsstrategien, welche das baukulturelle Erbe des SAC in die Zukunft tragen.

Die Erkenntnisse aus dem hochalpinen Raum werden in das «Labor des Alltäglichen», also unseren ländlichen und städtischen Siedlungsraum übertragen und zu praxistauglichen Strategien und Typologien entwickelt: klimagerecht, ortsspezifisch, anpassungsfähig, ressourcenschonend, wassersparend, kreislauffähig, vernetzt. Ein Blick in den benachbarten Alpenraum und Gespräche über nachhaltige Zukunftsbilder im Kontext von Alpen, Klima und Architektur öffnen weitere Perspektiven.

«Labor der Extreme: Klima – Alpen – Architektur» ist ein Buch über Berge, Landschaften und Hütten, über Stadtlandschaften und Menschen, über Veränderungen und Potenziale.

Herausgeber Hanspeter Bürgi ist Architekt, Architekturprofessor und Präsident der Hüttenkommission des SAC. Die Publikation entsteht in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule BFH, dem Schweizer Alpenclub SAC, der ETH Zürich/Case Studio Vogt und Arcollage AG. Ein Fotoessay des renommierten Bergfotografen Marco Volken ergänzt die mit Bildern und Plänen hochwertig gestaltete Publikation.

Labor der Extreme: Klima, Alpen, Architektur

Hanspeter Bürgi (Hrsg.)

Edition Hochparterre

Gestaltung: Combo Fruit

208 Seiten, zahlreiche Illustrationen. Fadengeheftete Broschur, ca. 22x31 cm

978-3-907488-02-7

Erscheint im August 2026

Vernissage am Mittwoch, 2. Sept. 2026, 18:30 im ALPS, Alpines Museum der Schweiz, Bern

Finanzierung und Fundraising

Die angewandte Forschung wurde 2023-24 durch BFH, SAC, ETH, Case Studio Vogt und Bürgi Schärer Architekten (jetzt Arcollage) finanziert. Für die kommunikative Umsetzung und Publikation in der Edition Hochparterre läuft ein Fundraising.

Als private und institutionelle Gönner:innen kannst du/können Sie mit einem Beitrag aktiv helfen, dass die Erkenntnisse aus Lehre, Forschung und Entwicklung mit dem Buch «Labor der Extreme: Klima, Alpen, Architektur» vermittelt werden können. Herzlichen Dank!

Institutionelle Gönner:innen «Berg»

Annapurna Fr. 8'091.-

Weisshorn Fr. 4'505.-

Gantrisch Fr. 2'176.-

Gönner:innen «Berg» werden im Buch namentlich erwähnt, zur Vernissage im ALPS eingeladen und erhalten ein (Gantrisch), zwei (Weisshorn) resp. vier (Annapurna) signierte Bücher. Annapurna kann zusätzlich mit Logo und Kurztext, Weisshorn mit Logo präsent sein.

Private Gönner:innen «Gletscher»

Aaregletscher Fr. 505.-

Rhonegletscher Fr. 303.-

Morteratschgletscher Fr. 101.-

Gönner:innen «Gletscher» werden falls gewünscht im Buch namentlich erwähnt, zur Vernissage im ALPS eingeladen und erhalten ein signiertes Buch.

Informationen über das Projekt, die Finanzierung und den aktuellen Stand jeweils unter: www.arcollage.ch/news. Persönliche Auskünfte und Anmeldungen für Gönner:innen bei Hanspeter Bürgi, 079 437 32 49, hanspeter.buergi@arcollage.ch

Einzahlungen auf das Konto «Klima – Alpen – Architektur», Hanspeter Bürgi, 3006 Bern bei der Valiant Bank Bern: CH70 0630 0135 7173 7455 3. Die Einzahlungen werden schriftlich bestätigt.

Vorderseite: Entwurf Buchcover, Bild Cabane de Bertol (Marco Volken)

LABOR DER EXTREME: Klima – Alpen – Architektur

Auswirkungen der Klimaveränderungen sind allgegenwärtig. Die schwindenden Gletscher werden zu einem sichtbaren und emotionalen Zeichen. «Labor der Extreme», wie der alpine Kontext der SAC-Hütten hier genannt wird, erforscht Prozesse und entwickelt Zukunftsperspektiven für das Bauen in den Bergen. Zudem werden Erkenntnisse in das «Labor des Alltäglichen» übertragen – in unseren ländlichen und städtischen Siedlungsraum – und mit klimagerechten und nachhaltigen Beispielen illustriert.

«LABOR DER EXTREME: Klima – Alpen – Architektur» ist ein Buch über Berge, Landschaften und Hütten, über Stadtlandschaften und Menschen, über Veränderungen und Potenziale. Die Publikation ist in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule BFH, dem Schweizer Alpen-Club SAC, der ETH Zürich/Case Studio Vogt und Arcollage AG entstanden.

TEXTE: Hanspeter Bürgi (Hrsg.), Urs Heimberg, Thomas Kissling, Bastian Etter, Peter Mani, Peter Spillmann, Bertrand Vignal & Philip Bürgi, Benno Zurfluh

GESPRÄCHE mit: Marco Bomio, Marcel Kraaz und Ramona Volken über Veränderungen des Bergsports. Ulrich Delang, Doris Hallama und Robert Kolbitsch über Baukultur in den Alpen. Annina Glauser, Barbara Wäfler und Christian Wäfler über Berge, Hütten und Menschen. Franziska Grossenbacher und Maren Kern über Landschaften und Erinnerungen. Gion A. Caminada, Astrid Stauer und Diana Zenklusen über Architektur und Einfachheit.

FOTOESSAY: Marco Volken

